



Nachtlichter

Literatur, Theater und ein Rap-Star aus Berlin

Von unserer Redakteurin
Milva-Katharina Klöppel

Alternative Wer sagt denn, dass Nächte nur zum Schlafen oder Tanzen da sind? Eine interessante Alternative dürfte die offene Lesebühne sein, wie sie sich selbst nennen. Heilbronner Schreibschützer sein. Bereits zum zweiten Mal findet am morgigen Donnerstag, 12. Juli, im K2Acht das Event „Rauchzeichen“ statt. Willkommen ist alles: Lyrik, Prosa, Kurzgeschichte, Romanauszug oder Textzeilen, fertiger Text oder Entwurf. Jeder Autor sollte sich aber auf eine zehnmittige Leserdauer beschränken. Einlass ist um 19 Uhr. Wer mag, kann sich dann auch noch spontan bis 19.30 Uhr anmelden. Vorlesen ist aber kein Muss – Literaturfans können auch einfach nur vorbeikommen und zuhören. Der Eintritt ist frei.

Kulturell Vielleicht inhaltlich ein wenig anspruchsvoller, aber vom Ort her nicht minder kulturell ist die Hainix-Party, die am Samstag im Theater Heilbronn steigt. Im Rahmen des Tages der offenen Tür im Theater Heilbronn feiert das Stadtma-

Auf dem Othilienberg warten viele Angebote

EPPINGEN Deutscher Alpenverein und Arnold-Dannemann-Akademie veranstalten gemeinsam einen Familientag

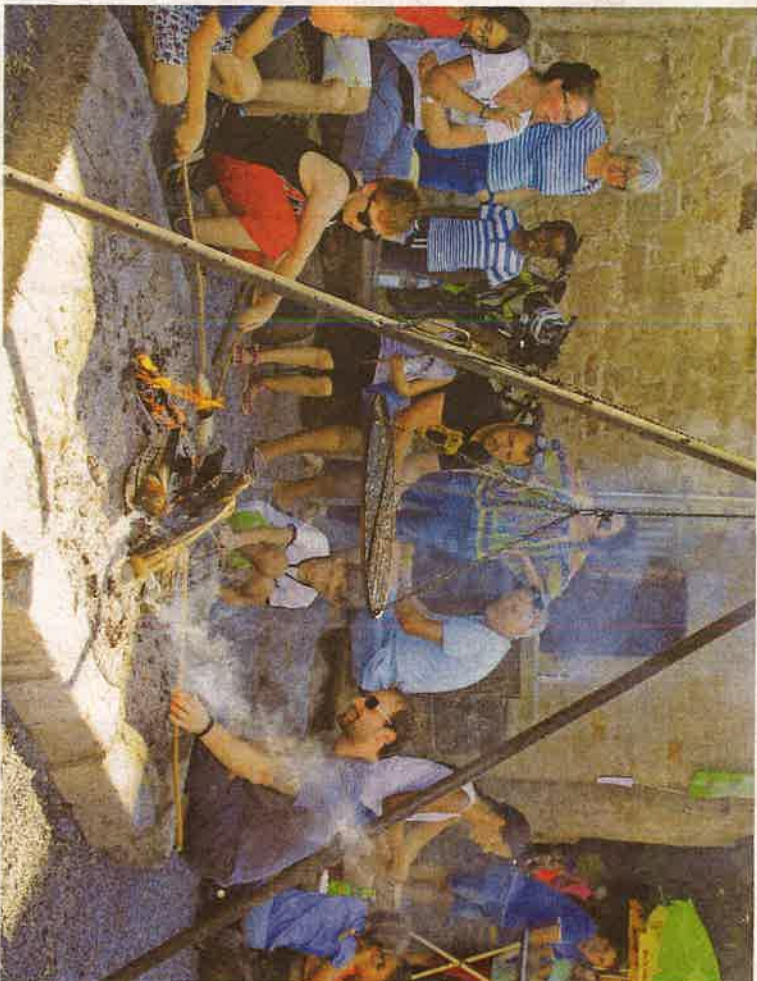
Von Nicole Theuer

Sehr viele Besucher kamen auf den Othilienberg – dort hatten die Bezirksgruppe Eppingen der Heilbronner Sektion des Deutschen Alpenvereins (DAV) und die Arnold-Dannemann-Akademie erstmals gemeinsam einen Familientag und ein Sommerfest veranstaltet. „Es ist eine Win-Win-Situation für beide“, bilanzierte Jürgen Nagelschmidt, Leiter der Akademie.

Die lauten Hammerschläge waren bis vor die Mauern zu hören, die die Kapelle und die Wanderhütte auf dem Othilienberg umgeben. Rolf Maier, Wanderleiter bei der Bezirksgruppe, hatte seine kleine Schmiede aufgebaut. Immer wieder füllte er Kohle in die Esse, immer wieder schürte er das Feuer. Kleine, filigrane Figuren wurden auf dem Amboss ebenso bearbeitet wie Hufeisen. Junge Besucher durften an diese Hand anlegen, um die Glücksspringer mit nach Hause zu nehmen.

Wenige Schritte entfernt von Maiers Schmiede war zwischen zwei mächtigen Baumstämmen die Slackline gespannt, über die nicht nur junge Besucher balancierten. Wer weniger seinen Gleichgewichtssinn, sondern seine Zielgenauigkeit ausloten wollte, der musste nur ein paar Schritte auf die große, vom BUND gepflegte Strenobstwiese machen. Dort gab es eine Station, an der mit Pfeil und Bogen geschossen wurde.

Kräuterwanderung „Wir arbeiten mit dem BUND zusammen, der eine Kräuterwanderung anbietet“, berichtete Sven Reimold, Leiter der Familiengruppe des DAV. „Es gibt auch Baumklettern“, ergänzte Heiko Lindemann, wie Reimold Leiter der Familiengruppe. „Wir wollen



Am Lagerfeuer beim Familientag gab es die Möglichkeit, Stockbrot am offenen Feuer zuzubereiten. Dieses Angebot kam vor allem bei den Kindern gut an.

auch die lebenden Rasenmäher nicht vergessen“, erklärte Lindemann mit Blick auf die Schafe, die am Rande der Wiese grasen und neugierig geschoren wurden.

Mit dem Besucheranspruch waren die Veranstalter sehr zufrieden. „Wir machen den Familientag zum dritten Mal und haben uns von Jahr zu Jahr gesteigert“, resümierte Reimold und fügte hinzu: „Das Fest wird von Jahr zu Jahr bekannter.“ Besonders erfreut zeigten sich die beiden, „dass nicht nur die kommen,

die gerufen wurden wie unsere Mitglieder oder die Mitglieder des BUND, sondern dass auch Wanderer, Tagestouristen und Fahrradfahrer hier Station machen.“ Beim Geocaching geht es darum, Schätze zu finden – 30 bis 40 Kinder beteiligten sich. „Das stößt bei den Kleinen auf eine sehr große Resonanz“, hat Reimold beobachtet.

Jürgen Nagelschmidt, der Leiter der auf dem Othilienberg beheimateten Arnold-Dannemann-Akademie bilanzierte: „Es ist unser erstes ge-

meinsames Fest: Ich bin davon begeistert.“ Nagelschmidt erklärte, dass es im vergangenen Jahr samstags einen Tag der offenen Tür gegeben habe, sonntags land der Familientag statt. Es sei naheliegend gewesen, über ein gemeinsames Konzept nachzudenken.

Sommerfest Und so lud die Akademie zum Sommerfest mit Bummelball, Hausführungen und Informationsstand ein. „Die Angebote werden angenommen“, stellte Nagel-

Bezirksgruppe Die Angebote der Bezirksgruppe Eppingen der Heilbronner Sektion des Deutschen Alpenvereins sind vielfältig. Es gibt monatliche **Gruppenabende** mit Bilderschauen, Tourenbeiträgen, gemütlichem Zusammensitzen und Erfahrungsaustausch. Die **Familiengruppe** erst im vergangenen Jahr aus der Taufe gehoben, bietet zahlreiche **Aktivitäten** für Familien an. Am 16. September macht sich die Gruppe auf, um gemeinsam den Neckarsteig zu erkunden. „Unser Highlight ist aber die Familienwanderung am 6. Januar“, berichtet Sven Reimold. Die Teilnehmer wandern gemeinsam von Eppingen aus auf den Othilienberg, wobei der Rückweg als Fackelwanderung gestaltet ist. Neben den Wanderungen der Familiengruppe gibt es auch Monatswanderungen wie die Über-raschungstour Prorhnen (21. Juli), die Platztour (14. Oktober), die Mannheimer Hütte (18. November) oder die Silvesterwanderung. Für Jugendliche zwischen neun und 16 Jahren gibt es die Kletter-/Jugendgruppe, die sich jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr in Eppingen im Sportpark trifft. *mit*

schmidt fest. Er könne sich gut vorstellen, auch im kommenden Jahr wieder gemeinsam zu feiern.

Einige Gäste informierten sich über die Angebote der Fachschule für Sozialwesen, die neben der Ausbildung zum Erzieher auch FSJ-Stellen anbietet. Von konkreten Nachfragen berichteten die Auszubildenden, die den Infostand betreuten. Es hätten viele nachgefragt, wie die Ausbildung ablaufe, wann man sich bewerben könne und wie die praktische Arbeit aussähe.



Wanderweg auf dem Othilienberg